

25 Jahre Gründerzentrum Gießen

TIG



Der ideale Standort für junge Unternehmen



Wir geben guten Ideen Raum

Gründerzentrum Gießen eröffnete im August 1996

Die Erfolgsgeschichte des heutigen Technologie- und Innovationszentrums Gießen (TIG) begann vor 25 Jahren im Gewerbegebiet Europaviertel, der ehemaligen Steubenkaserne im Osten Gießens.

Die Mission: die Ansiedlung innovativer Unternehmen, die Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze sowie die Förderung des Strukturwandels der Wirtschaft. Was zunächst sperrig klingt, funktioniert im TIG ganz einfach: Die budgetfreundlichen Räume und die flexiblen, risikoarmen Mietverträge ziehen Start-ups an. Diese fassen Fuß, entwickeln sich und wachsen im TIG unter optimalen Bedingungen – bis sie sich dann in der Regel nach fünf bis acht Jahren eine feste Bleibe in Gießen und Umgebung suchen.

1996 wurde das „Gründerzentrum Gießen“ eröffnet, und was als Projekt der Stadt Gießen und der damals in der Nachbarschaft ansässigen Biotechnologie-Gesellschaft Mittelhessen mbH begann, erhielt in den folgenden Jahren breite Unterstützung weiterer Institutionen: Im Jahr 1999 wurde von der Stadt Gießen, dem Landkreis Gießen, der IHK Gießen-Friedberg, der Volksbank Mittelhessen, der Sparkasse Gießen und der Schunk GmbH die heutige Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH gegründet.

Inzwischen ist das TIG mit seiner Funktion als Netzwerkknoten für alle Akteure der Gründerszene, mit seinen wirtschaftsfördernden Projekten sowie seinen 6.000 Quadratmetern Mietfläche für Gründerinnen und Gründer nicht mehr aus der Region wegzudenken. Knapp 400 Gründungen waren und sind seit

den Anfängen im Zentrum ansässig, und die Erfolgsgeschichten vieler heute namhafter Firmen und Institutionen aus der Region haben im TIG begonnen. Einige Beispiele sind die Alcedis GmbH, die medDV GmbH oder die Fintec Systems GmbH, aber auch z. B. das Fraunhofer Institut für Bioressourcen und das Gießener Mathematikum.

Die Unternehmen starten im TIG in der Regel mit kleinen Flächen, können bedarfsgerecht Räume zubuchen und profitieren neben sehr günstigen Mietpreisen von der Infrastruktur vor Ort, Beratungs- und Weiterbildungsangeboten, einem großen Unterstützungsnetzwerk und Kontakten zu potenziellen Kunden und anderen Gründerinnen und Gründern.

Aktuell sind 96 Unternehmen im TIG ansässig. Dabei handelt es sich überwiegend um technologieorientierte Gründungen, und zwar sowohl um eher klassische, organisch wachsende Gründungen als auch um schnell wachsende und mit Investorenkapital durchstartende Start-ups. Neben Healthcare- Unternehmen sind es Firmen mit den Schwerpunkten IT, Kommunikation & Marketing, aus der Kreativwirtschaft oder z. B. auch aus den Bereichen Transport & Mobilität oder Personal & Beratung. Vom 3D-Druck-Dienstleister über den „fairen Online-Marktplatz“ bis hin zum Tierfutter auf Basis von Seidenraupenpuppen, vom Pflegeportal bis hin zur digitalisierten Sanierung von Gebäudefassaden: Es lohnt sich, bei den Unternehmen im TIG einmal genauer hinzusehen.

Alle Unternehmen und Projekte des TIG werden durch das inzwischen zehnköpfige Team um Geschäftsführerin Antje Bienert betreut.



Antje Bienert

▪ Geschäftsführerin



Heike Schaffrath

▪ Sekretariat & Mieterbetreuung



Simone Busacker

▪ Sekretariat & Assistenz



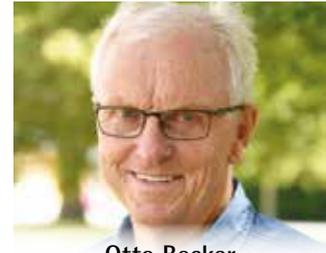
Larissa Albohn

▪ Bildungscoach Landkreis Gießen



Helmut Lenz

▪ Hausmeister & Haustechnik



Otto Becker

▪ Hausmeister



Sabine Glinke

▪ Projekt „Gründungsmesse Mittelhessen“



Maurice Jelinski

▪ Projekt „KI für Start-ups“



Christian Deiters

▪ Projekt „Sozialinnovator“



Brian Lorenz

▪ Auszubildender

Technologie- und Innovationszentrum Gießen

Winchesterstr. 2 • 35394 Gießen • www.tig-gmbh.de



VR Idem vb-mittelhessen.de/vridem

Ihr digitaler Firmenkredit.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Egal ob Sie Ihr Geschäft erweitern wollen, in neue EDV-Lösungen investieren oder Aufträge vorfinanzieren müssen – mit unserem **Firmenkredit VR Idem** bekommen Sie die flexible Liquidität, die Sie als Unternehmer, Selbstständiger oder Gewerbetreibender brauchen.

Alle Informationen finden Sie auf unserem Onlineportal.

 **Volksbank Mittelhessen**



Gießen ist

zündend

Herzlichen Glückwunsch 25 Jahre TIG –
eine aufregende Reise.



25 Jahre – eine Teamleistung!



Das TIG blickt im August 2021 auf eine 25-jährige Erfolgsgeschichte zurück, die im Jahr 1996 mit der Eröffnung des Gießener Gründerzentrums begann.

Antje Bienert

Knapp 400 Unternehmen waren und sind seitdem in unserem Zentrum ansässig, und jedes dieser Unternehmen hat seine eigene, ganz individuelle Geschichte.

Viele entwickeln sich bestens, können Arbeitsplätze schaffen und sich dauerhaft in unserer Region etablieren. Aber: Der Aufbau eines Unternehmens ist eine große Herausforderung, und so sind manche kreativen Köpfe nur Übergangsweise Gründerin oder Gründer im TIG und schlagen danach mit den Erfahrungen aus ihrer Selbstständigkeit oft andere Karrierewege ein.

Umso wichtiger ist es, dass Gründerinnen und Gründer als Innovationsmotor der Wirtschaft immer wieder mit ihren Ideen den Markt beleben und dabei von allen Akteuren der Gründungsförderung bestmöglich unterstützt werden. Das Unterstützungsnetzwerk ist in den letzten Jahren immer größer und vielfältiger geworden, und alle beteiligten Akteure vom TIG und seinen Gesellschaftern über die Hochschuleinrichtungen bis hin zu vielen weiteren öffentlichen und privatwirtschaftlichen Partnern arbeiten vertrauensvoll zusammen, um diesen dringend notwendigen Support zu leisten.

Die Erfolgsgeschichte des TIG ist eine Teamleistung, und mein herzlicher Dank gilt daher dem TIG-Team, den TIG-Gesellschaftern, allen Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern sowie natürlich allen engagierten Gründerinnen und Gründern im TIG, die durch ihren Unternehmergeist, ihren Mut und ihre Innovationskraft den Erfolg des TIG erst möglich gemacht haben.



Freuen sich über das TIG-Jubiläum (v. l. n. r.): Bürgermeister Peter Neidel (Vorsitzender der TIG-Gesellschafterversammlung), Ilona Roth (Sparkasse Gießen), Andrea Bette (IHK Gießen-Friedberg), Dr. Manfred Felske-Zech (Wirtschaftsförderung Landkreis Gießen), TIG-Geschäftsführerin Antje Bienert, Karin Merte (Schunk GmbH), Frank Hölscheidt (Wirtschaftsförderung Stadt Gießen), Landrätin Anita Schneider, Boris Kniß (Volksbank Mittelhessen)

Impressum

TIG-Jubiläumsbeilage - 25 Jahre Gründerzentrum Gießen

Herausgeber:

Technologie- und Innovationszentrum
Gießen GmbH
Dipl.-Ing. agr. Antje Bienert,
Geschäftsführerin (V. i. S. d. P.)
Winchesterstr. 2, 35394 Gießen
Telefon: (0641) 9482260
E-Mail: info@tig-gmbh.de
www.tig-gmbh.de

Redaktion:

Technologie- und Innovationszentrum
Gießen GmbH, 35394 Gießen
Antje Bienert, Medienbüro Sabine Glinke

Anzeigen:

Gießener Zeitung, GZ Medien GmbH
Steinstraße 77, 35390 Gießen
Mediaberater Fabian Jungkuntz
Mobil: (0151) 11300977

Layout & Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Fotonachweise:

heypixel.de (Foto im Titelpf),
Annette Kraus (Seite 1 und Seite 3)
LademannMedia (Seite 5)

Titelpfgestaltung:

wapmedia GmbH

25 Jahre Technologie- und Innovationszentrum Gießen – eine Erfolgsgeschichte

Als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung möchte ich der TIG GmbH auch im Namen der weiteren Gesellschafter herzlich zum 25-jährigen Bestehen gratulieren.

Das TIG hat sich durch konsequente Positionierung zu einem der besten Standorte für junge und innovative Unternehmen entwickelt. Besonders ist aber hervorzuheben, dass das TIG zu den wenigen Innovationszentren in Deutschland gehört, die sich selbst tragen. Für mich ist dies ein Zeichen von hervorragender Arbeit, sowohl im inhaltlichen als auch im Bereich des Managements der Immobilien.

Gründungen und Start-ups sind enorm wichtig für eine Wirtschaftsregion. Auch wenn sich kein kausaler Zusammenhang zwischen Gründungs- und Wirtschaftswachstum herstellen lässt, so ist es von enormer Bedeutung für eine Wirtschaftsregion, neuen Entrepreneuren ein entsprechendes Umfeld zu bieten. Genau dies gelingt dem TIG in besonderer Art und Weise.

Neue Unternehmen sind oftmals Treiber von Innovationen. Den Begriff der Innovation möchte ich bewusst weit fassen und nicht nur auf einen technologischen Begriff reduzieren. Innovation bedeutet für mich, NEUES in den Markt bringen und im Markt als Nachfrage zu etablieren. Somit wird der Wettbewerb mit anderen Marktteilnehmern angekurbelt.

Wo könnte dies besser geschehen als in einem Haus, in dem Gleichgesinnte Tür an Tür arbeiten und auch Hochschuleinrichtungen ansässig sind. Der Austausch über fachliche Grenzen hinweg und der Blickwinkel aus anderen Disziplinen befördert neue Ideen und Gedanken. Aber das TIG bietet so viel mehr. Es öffnet Türen, es berät und bietet gleichfalls ein professionelles Erscheinungsbild für die jungen Unternehmen.

Der professionelle Außenauftritt darf neben allen fachlichen Angeboten der Gründer und Gründerinnen nicht vergessen werden. Letztendlich können sich die Starter und Starterinnen auf das Kerngeschäft konzentrieren: Die Gewinnung neuer Kundengruppen. Die dafür notwendigen Rahmenbedingungen von schnellem Internet, über Parkplätze bis hin zu den Besprechungsräumen, bietet das TIG. Ich freue mich auf den weiteren Werdegang des TIG.

Peter Neidel

- Vorsitzender der Gesellschafterversammlung
- Bürgermeister der Universitätsstadt Gießen



● ● ● Unternehmungsgründung



Gründen im Landkreis Gießen

Was bietet der Landkreis Gießen?

- Eine attraktive Lage mit hervorragender Autobahnanbindung
- Günstige Gewerbemieten und Bodenpreise
- Ein aufgeschlossenes regional engagiertes Umfeld von mittelständisch geprägten Unternehmen
- 2 Hochschulen
- Ein breit aufgestelltes Gründungsnetzwerk
- Fördermöglichkeit mit Zuschüssen aus dem LEADER-Programm
- Ein breites Freizeitangebot in allen Städten und Gemeinden



Wir unterstützen Gründer:innen!

- Beratung in allen Fragen rund um die Gründung
- Beratung zum Businessplan
- Fördermittelberatung
- Unterstützung bei Genehmigungsverfahren
- Unterstützung beim Zugang zu Hochschulwissen
- Erstinformation zu gewerblichen Schutzrechten und zum Urheberrecht



Kontakt:

Martin Wavrouschek

Tel.: 0641 9390 1767

E-Mail: wirtschaft@lkgi.de

Projekte im TIG: Austausch, Weiterbildung, Zukunftstechnologien

Kernaufgabe des TIG ist die Vermietung günstiger Büro- und Laborflächen, einiger Coworking-Plätze und eines umfassenden Seminarraumbereiches. Im Laufe der Jahre hat das TIG darüber hinaus immer mehr Projekte der Wirtschaftsförderung, der Gründungsförderung und des Technologietransfers bei sich angesiedelt, einige davon auch in Kooperation. Ein Überblick.

Insgesamt sechs regionale Akteure – das Entrepreneurshipcluster Mittelhessen (ECM), die TIG GmbH, die Wirtschaftsförderungen von Landkreis und Stadt Gießen, die IHK Gießen-Friedberg sowie die Region Gießener Land e.V. – bieten mit dem **Gründungsstammtisch Gießen** einen Treffpunkt für Gründer*innen und Gründungsinteressierte, die den Austausch und das Netzwerk suchen. Interessierte treffen sich immer am zweiten Mittwoch im Monat mit wechselnden, interessanten Gästen. Bedingt durch die Corona-Pandemie fanden die Stammtische seit dem Frühjahr 2020 in digitaler Form statt und wurden im August 2021 erstmals wieder in Präsenz ausgetragen.

Ein weiteres Projekt ist der Gießener Existenzgründertag TIG Start-Up, der sich aktuell zur **Gründungsmesse Mittelhessen** weiterentwickelt. Die Gründungsmesse Mittelhessen ist das Get-together der Region für Austausch und Informationsgewinn zu den Themen Existenzgründung, Start-up und Unternehmensnachfolge. Neben zahlreichen beratenden Institutionen und Unternehmen präsentieren sich vor allem regionale Gründer*innen und Start-ups. Dazu gibt es ein umfangreiches Programm mit Speakern, Talkrunden und Erfahrungsberichten erfolgreicher Gründerinnen und Gründer. Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung gefördert. Nächster Termin ist Samstag, 20. November 2021.

Die **TIG akademie** greift verschiedene, unternehmerische Fragestellungen auf, mit denen sich nicht nur junge Unternehmen beschäftigen. In Workshops und Seminaren vermitteln Referentinnen und Referenten praxisnahes Wissen für den Unternehmensalltag. Gleichzeitig bieten die Veranstaltungen den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich ein Netzwerk kompetenter Ansprechpartner aufzubauen und sich untereinander auszutauschen. Die Workshop-Reihe wird vom Technologie- und Innovationszentrum Gießen in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Gießen angeboten. Die

Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei, eine rechtzeitige Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Ein spannendes Projekt zum Thema Technologietransfer ist der vom TIG in Kooperation mit der Kreativagentur flux-impulse, der Technischen Hochschule Mittelhessen sowie der Justus-Liebig-Universität betriebene **MAGIE – Makerspace Gießen** in der Walltorstraße 57 – ein Ort für experimentelles Lernen, für Austausch und Begegnung und ein Zentrum für Innovationen. Der Makerspace bietet eine offene Experimentierumgebung für alle. In der kostenfreien Werkstatt stehen Zukunftstechnologien wie 3D-Drucker, Lasercutter, Mikrochips, smarte Sensoren und mehr bereit. Hier können Gründer*innen Prototypen herstellen, Unternehmer einen Einblick in neue Technologien gewinnen, Studierende eigene Projekte verwirklichen oder Schüler*innen erste eigene Schritte mit neuer Elektronik gehen.

Als Teil des hessischen **Sozialinnovators** unterstützt das TIG Personen, die ein Sozialunternehmen in Hessen gründen möchten oder dies vor Kurzem getan haben. Teilnehmer*innen erhalten kostenlose Unterstützung in den Bereichen Rechtsberatung, Social Media, Marketing oder Steuern: Je nach Bedarf werden Teilnehmer*innen mit Expert*innen vernetzt, die zielgerichtet weiterhelfen können. Der Sozialinnovator Hessen ist ein durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen gefördertes Projekt. Ziel des Projekts ist es, Gründungen im Bereich Sozialunternehmertum, im Englischen Social Entrepreneurship genannt, in Hessen zu fördern.

Das aus EU-Mitteln geförderte Projekt **KI für Start-ups** vermittelt Gründer*innen und Start-ups sowie den KMU der Region Mittelhessen mithilfe von Netzwerkveranstaltungen und zweitägigen KI-Curriculum-Workshops eine gute Basis dafür, ihre Produkt- und Dienstleistungsideen mithilfe von Künstlicher Intelligenz bzw. maschinellem Lernen smart und zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Es bietet Gründungsinteressierten, Start-ups und etablierten Unternehmen die Möglichkeit, im KI-Kontext miteinander in Kontakt zu treten, gemeinsam Problemlösungen zu entwickeln, Kooperationen auszuprobieren und zu etablieren.

Doch das TIG ist nicht nur in der Gründungsförderung aktiv: Es ist als Projektträger der **Qualifizierungsoffensive Landkreis Gießen/Initiative ProAbschluss** auch Ansprechpartner für alle Belange der beruflichen Weiterbildung in der Region Gießen. Die Initiative ProAbschluss unterstützt Beschäftigte, die in ihrem aktuellen Tätigkeitsbereich keine abgeschlossene Berufsausbildung besitzen und diese berufsbegleitend nachholen möchten. Sie wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, aus Landesmitteln sowie aus Mitteln des Landkreises Gießen gefördert.

LINKS:

www.gruendungsstammtisch-giessen.de

www.gruendungsmesse-mittelhessen.de

www.tig-gmbh.de/projekte/tig-akademie

www.makerspace-giessen.de

www.tig-gmbh.de/projekte/sozialinnovator

www.tig-gmbh.de/projekte/ki-fuer-startups

www.tig-gmbh.de/weiterbildung/proabschluss



Bei der Gründungsmesse Mittelhessen tritt die Gründungsszene der Region miteinander in Interaktion, hier 2019 in den Gießener Hessenhallen.

ANZEIGE



Erfolg mit Innovation

HEUCHELHEIM. Technologie und Innovation - das sind seit 25 Jahren die Kernthemen des Technologie- und Innovationszentrums Gießen. Und es sind seit über 100 Jahren auch die Kernthemen der Schunk Group. Innovation ist für uns als Technologiekonzern der Herzschlag, der uns jeden Tag vorantreibt. Denn nur ein innovatives Unternehmen kann erfolgreich sein - und es auch in Zukunft bleiben.

So wie viele junge Unternehmen, die in den Büro- und Laborräumen des TIG durchgestartet sind, hat auch die Schunk Group einmal als Startup angefangen, zuerst 1913 in Fulda und dann seit 1918 in Heuchelheim. Hier, in einem früheren Ausflugslokal, hat der Unternehmensgründer Ludwig Schunk seine Produktion von Kohlebürsten aus Kohlenstoff aufgebaut und weiterentwickelt.

Wo damals das Wirtshaus stand, befindet sich heute die Unternehmenszentrale und der größte Standort der Schunk Group, in der weltweit rund 9.000 Beschäftigte einen Umsatz von zuletzt 1,2 Milliarden Euro erwirtschafteten. Das Unternehmen ist ein führender Anbieter von Produkten aus Hightech-Werkstoffen - wie Kohlenstoff, technischer Keramik und Sintermetall - sowie von Maschinen und Anlagen - von der Umweltsimulation über die Klimatechnik und Ultraschallschweißen bis hin zu Optikmaschinen.

Das Neue bleibt für uns tagtägliche Herausforderung - auch deshalb hat sich Schunk kürzlich mehrheitlich am Startup Pulsar Photonics beteiligt und so seine Kompetenz um die Ultrakurzpulslasertechnologie erweitert.



Und deshalb hat Schunk das unternehmensweite Motto „Success by Innovation“ ausgerufen, um dem Thema Innovation noch mehr Gewicht zu verleihen.

Unter diesem Motto ist nicht nur ein interner 10-Millionen-Euro-Fonds zur Förderung von Horizont-3-Innovationen ins Leben gerufen worden, sondern auch der Bau und die Ausstattung zweier hochmoderner Innovationszentren in Heuchelheim und Reiskirchen vorangetrieben worden, die noch in 2021 ihren Betrieb aufnehmen werden. Dort werden die Schunk Produkte der Zukunft erdacht und entwickelt.

Wie in unseren Innovationszentren braucht Innovation einen Ort, an dem sie entstehen und wachsen kann. Das TIG ist - seit nun schon einem Vierteljahrhundert - genau ein solcher Ort. Es ist inspirierend zu sehen, wie viele Ideen und Unternehmungen im TIG ihren Ursprung genommen haben und nun in Stadt und Landkreis Gießen, aber auch in ganz Mittelhessen und darüber hinaus erfolgreich sind.

»Wir gratulieren dem Technologie- und Innovationszentrum Gießen zu 25 Jahren erfolgreicher Arbeit. Als Gesellschafter wünscht die Schunk Group dem TIG auch in Zukunft viel Erfolg mit seiner wichtigen Arbeit und den bisherigen, aktuellen und zukünftigen Unternehmungen, die hier ihren Anfang nehmen, „Success by Innovation“.«



Ihr schlägt für Technik?
Unseres auch!

Mit unseren zehn Business Units ist die Schunk Group ein technologisch differenzierter Anbieter, der auf einer Vielzahl von hochspezialisierten Märkten weltweit seine Kunden mit Hightech-Lösungen bedient.

Unsere **Ingenieurkompetenz** in der **Werkstofftechnik** und im **Maschinenbau** sowie das Fachwissen unserer 9.000 Mitarbeiter auf der ganzen Welt machen uns in unseren Märkten zum Technologieführer.

Dabei setzen wir auf profitables Wachstum, Unabhängigkeit und eine langfristige Orientierung.

-  Industry
-  Microelectronics
-  Technical Ceramics
-  Transit Systems
-  Mobility Carbon
-  Sinter Metals
-  Environmental Simulation
-  Air Solutions
-  Sonosystems
-  OptoTech

Schunk Group
Rodheimer Str. 59 | 35452 Heuchelheim

+49 641 608 - 0
infobox@schunk-group.com
schunk-group.com

Folgen Sie uns
auf unseren Kanälen



Ungewöhnliche Erfolgsgeschichten aus dem TIG

Die Liste der Unternehmen, die sich nach ihrem Start im TIG in der Stadt Gießen oder im Landkreis Gießen niedergelassen haben, ist lang. In der Stadt Gießen sind es zum Beispiel die Alcedis GmbH mit inzwischen rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an drei Standorten, die Biomedis GmbH, die AD solutions UG, die Munditia Technologies GmbH, Athanus Partners GmbH, Biomedis GmbH, die wapmedia GmbH, die Pando Media GmbH und viele mehr. Im Landkreis Gießen sind inzwischen z. B. die FinTecSystems GmbH, die Titan Commerce Continental Services GmbH und Medical Part (alle Linden), die medDV GmbH, die delta T Gesellschaft für Medizintechnik mbH und die Energietechnik Schermuly GmbH (alle Fernwald), die LEA Medizintechnik GmbH und die MCRT GmbH (beide Heuchelheim) sowie die Amplex Diagnostics GmbH (Buseck) ansässig.

Das TIG konnte aber auch Institutionen auf die Sprünge helfen, die aufgrund ihrer Thematik und ihres Entstehungsprozesses zunächst nicht oder zumindest nicht nur in unternehmerischen Kategorien dachten und handelten.

So hat z. B. die Erfolgsgeschichte des Gießener **Mathematikums** mit dem „Förderverein zur

Schaffung eines Mathematikmuseums e. V.“ in den 1990er Jahren im Gründerzentrum Gießen begonnen. Die Exponate von „Mathematik zum Anfassen“, Prototypen der heutigen, mehr als 200 interaktiven Experimente, lagerten im Keller und wurden nur gelegentlich auf Ausstellungen gezeigt, bis Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher mit dem ehemaligen Hauptzollamt endlich das geeignete Objekt für das „Mathematikum“ gefunden und dort im November 2002 das erste mathematische Mitmachmuseum der Welt geschaffen hat. Das Mathematikum begeistert seitdem jährlich mehr als 120.000 Besucherinnen und Besucher.

Oder das **Fraunhofer-Institut für Bioresourcen**, ein Leuchtturmprojekt der hessischen Forschungslandschaft: Als deutschland- und europaweit erster Forschungsverbund für Insektenbiotechnologie treibt das Projekt die Suche nach neuen Biomolekülen für Medizin, Pflanzenschutz und Industrie sowie nach alternativen Proteinquellen voran - Pionierarbeit, wie Gründer und Institutsleiter Prof. Dr. Andreas Vilcinskas betont. Vilcinskas startete 2009 mit einem kleinen Team und den ersten Laboreinheiten im TIG in seine Vision. Das Kooperationsprojekt des Fraunhofer Instituts für Molekularbiologie

und Angewandte Ökologie IME, der Justus-Liebig-Universität und der Technischen Hochschule Mittelhessen konnte dann – unterstützt durch insgesamt mehr als 60 Millionen Euro aus der hessischen Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz (LOEWE) sowie durch Drittmittel von Industriepartnern – 10 Jahre lang im TIG sowie an weiteren Standorten in Gießen wachsen und schließlich Ende 2019 mit mehr als 100 Wissenschaftlern aus aller Welt das eigens errichtete Forschungsgebäude im Campusbereich der Justus-Liebig-Universität am Seltersberg beziehen.

Das TIG konnte somit dazu beitragen, dass Gießen sich heute mit einer sehr erfolgreichen, außeruniversitären Forschungseinrichtung schmücken kann, die gleichzeitig auch Keimzelle ist für weitere innovative Projekte wie z. B. das 2014 gegründete Exzellenzzentrum für Naturstoff-Forschung mit einer der weltweit größten industriellen Stammsammlungen von Mikroben sowie das in der Nachbarschaft geplante Innovationszentrum für Aquaponik und industrielle Insektenzucht. Hätte es die Option "TIG" damals nicht gegeben, gäbe es das LOEWE-Zentrum für Insektenbiotechnologie heute nicht.

– Anzeige –



**Es geht um Ihr Unternehmen.
Weil Ihr Erfolg uns wichtig ist.**

**Ihr frisch gegründetes Start-up
ist bei uns in guten Händen.**

Vertrauen Sie auf unsere kompetente Beratung. Wir sind mit unseren Verbundpartnern der Sparkassen-Finanzgruppe der verlässliche Begleiter für alle, die mit ihrem Unternehmen und Unternehmergeist unsere Region voranbringen.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Gießen**

– Anzeigen –



bio present
Naturwissen auf neuen Wegen

Natur erleben –
Natur verstehen

Dem TIG-Team
vielen Dank für den
gemeinsamen Weg über
die letzten fünf Jahre.
Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum!

- Umweltbildung
- Naturerlebnispfade
- Lernstationen
- Infotafeln
- Grafikdesign
- Text

Dipl.-Biol. Thomas Batinić
Winchester Str. 2
35394 Gießen
0641 39930629
info@biopresent.de
www.biopresent.de



HSP-Makler
Freie Versicherungsmakler
GmbH & Co. KG

www.hsp-makler.de

Kerkrader Straße 11
35394 Gießen

Mail service@hsp-makler.de
Tel 0641.948 22 33 0
Fax 0641.948 22 33 1

2017 wurde die **Lorenz & Strombach GbR** aus den Einzelunternehmen von Anja Lorenz und Alexander Strombach gegründet.

Grundgedanke unserer Arbeit ist die Vernetzung von Kompetenz, Qualität und Erfahrung. In Kooperation mit unseren Netzwerkpartnern arbeiten wir gerne an komplexeren und größeren Supervisions- und Beratungsprozessen.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen in der Mediation, Krisenintervention, Konfliktberatung, Supervision von Teams, im Coaching von Führungskräften und in der Organisationsberatung.

Der Mensch, die Arbeit und die Organisation leben von der Interaktion, diese zu fördern und zu entwickeln, ist uns ein besonderes Anliegen. Wir leben von der Vielfalt unserer Sichtweisen und stellen diese gerne zur Verfügung. Unser Werkzeug ist die Kommunikation und darin sind wir Meister.



Vielfältig – prozessorientiert – akzeptierend

Seit 2019 bieten wir unsere Fort- und Weiterbildungsangebote in einer eigenen Akademie an. Schauen Sie gerne einmal vorbei oder rufen Sie uns an:



Lorenz & Strombach GbR

Kerkrader Straße 11 | 35394 Gießen

Telefon: 06 41 - 301 914 23 | E-Mail: info@lorenzundstrombach.de

www.lorenzundstrombach.de

Unfallgutachten neu erfunden

Im Jahr 2020 gab es im Straßenverkehr 2,2 Mio. polizeilich erfasste Unfälle. Die meisten Geschädigten benötigen ein Kfz-Gutachten – das ist eine von der Versicherung unabhängige Kalkulation zur Feststellung der Schadenshöhe. Bei einem durchschnittlichen Gutachterhonorar von 620 Euro ergibt sich dadurch eine maximale Summe von 1,36 Milliarden Euro pro Jahr.

Mit mehr als 150 verifizierten Kooperationspartnern hat es sich die DGD Deutsche Gutachter Dienst GmbH zur Aufgabe gemacht, die Branche aufzumischen und alle Prozesse der Schadensregulierung zu digitalisieren. Von der Auftragsgewinnung über die Schadensabwicklung bis hin zum Erstellen und Versenden von Kfz-Gutachten wurde alles neu gedacht.

In dieser Kooperation bieten Autohäuser, Kfz-Meister und Sachverständige nun deutschlandweit Kfz-Gutachten an. Dabei werden die Daten mithilfe der eigens entwickelten App DGD Direkt aufgenommen. Alle Beteiligten erhalten das professionelle Kfz-Gutachten in der Regel noch am selben Tag.

Neben vielen bereits bestehenden Vorteilen, wie z. B. wahlweise kostenfreiem Rechtsschutz, werden regelmäßig neue Wünsche der Partner erfüllt.

Sie haben Fragen oder interessieren sich für eine Kooperation? Dann nutzen Sie dgd-direkt.de/rueckruf-anfordern und Ihr Ansprechpartner meldet sich bei Ihnen.

Investoren: Im Rahmen des aktuellen Unternehmenswachstums ist die GmbH offen für ergiebige Geschäftsbeziehungen und unterstützende Kapitalgeber.

Jetzt QR-Code scannen und
unverbindlichen Rückruf vereinbaren!



DGD **Direkt**

- Kerkrader Straße 9
35394 Gießen
- +49 (0) 800 009 5000
- deutscher-gutachter-dienst.de



Direkt. Persönlich. Menschlich.

Als langjährig erfahrener Berater unterstützt die DPM GmbH & Co. KG Geschäftspartner in den unterschiedlichsten Branchen bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal.

Die Kernkompetenzen liegen dabei in der Vermittlung und Überlassung von Fach- und Führungskräften in den Bereichen

- **Industrie und Handwerk**
- **Office und Management**
- **Engineering und IT**

Die DPM GmbH & Co. KG ist nicht nur Personalexperte, sondern auch zuverlässiger Spezialist – schließlich hat jede Branche und jedes Unternehmen eigene, spezifische Herausforderungen. Dabei setzt die DPM auf innovative Recruitingwege, denn die qualifizierten Mitarbeiter wissen, dass es nicht nur auf die Vita eines Kandidaten ankommt, sondern auch auf viele andere wesentliche Dinge.

Sind Sie auf der Suche nach ausgewähltem Fachpersonal oder auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung? Die DPM GmbH & Co. KG ist Ihr richtiger Ansprechpartner.

Lassen Sie sich jetzt fachkundig beraten.

DPM GmbH & Co. KG

Winchesterstraße 2 | 35394 Gießen | Telefon: 06 41 - 95 05 99 0 - 0 | www.dpm-gmbh.de

Weitere Standorte: Hanau, Mannheim und Großwallstadt



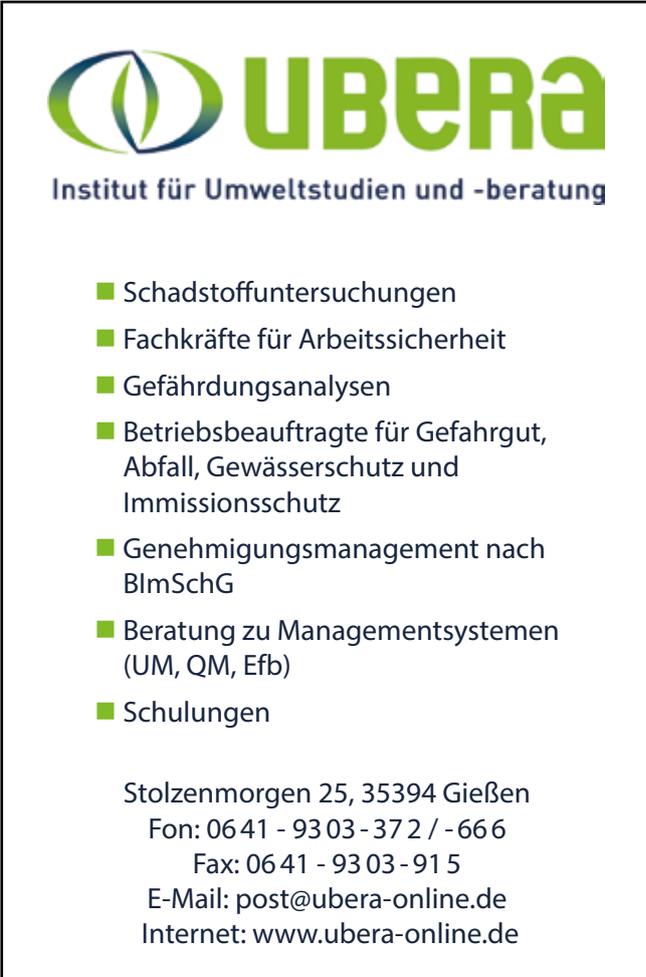
DIGITALE WERBESYSTEME
SIGNAMEDIA

DIGITAL SIGNAGE DIGITAL KIOSK MULTIMEDIA APPS

Jörg Muth
Geschäftsinhaber
seit 5 Jahren im TIG

Kerkrader Str. 7
35394 Gießen
0641 97 21 35 11
mail@signamedia.de

www.signamedia.de



UBERA
Institut für Umweltstudien und -beratung

- Schadstoffuntersuchungen
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Gefährdungsanalysen
- Betriebsbeauftragte für Gefahrgut, Abfall, Gewässerschutz und Immissionsschutz
- Genehmigungsmanagement nach BImSchG
- Beratung zu Managementsystemen (UM, QM, Efb)
- Schulungen

Stolzenmorgen 25, 35394 Gießen
Fon: 06 41 - 93 03 - 37 2 / -66 6
Fax: 06 41 - 93 03 - 91 5
E-Mail: post@ubera-online.de
Internet: www.ubera-online.de

Nikolaus Flechtner
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Steuerrecht

Es genügt nicht, **Recht** zu haben,
man muss es auch **bekommen**.

Liebigstraße 59
35392 Gießen

Zweigstelle im TIG:
Kerkrader Straße 11
35394 Gießen

Recht ist feucht und **lebensnah**.
Warum das so ist und eben nicht trocken
oder abstrakt, erfahren Sie auf meiner
website oder im persönlichen Gespräch.

T +49 641 13 27 27 31
F +49 641 13 27 27 30

kanzlei@rechtsanwalt-flechtner.de
www.rechtsanwalt-flechtner.de



wapmedia.de

**Freche Schnauze,
großes Herz.**

W

Veranstaltungen im TIG September bis Dezember 2021

Das TIG bietet im Rahmen seiner auf Seite 5 dieses Magazins näher vorgestellten Kooperationsprojekte eine Vielzahl von Veranstaltungen für junge Unternehmen an. In der Regel ist die Teilnahme kostenfrei. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist notwendig. Für die Monate September bis Dezember 2021 sind die folgenden Veranstaltungen geplant:

08.09.2021, 14.00 Uhr:

Unternehmensprehtag für Förderung und Finanzierung

Organisation und Moderation: Thomas Peter, Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

08.09.2021, 19.00 Uhr:

Gründungsstammtisch Gießen

Organisation und Moderation: Michael Mutz (IHK Gießen-Friedberg)

10.09.2021, 10.00–18.00 Uhr und

11.09.2021, 10.00–15.00 Uhr:

Projekt „KI für Start-ups“

KI-Intensivworkshop: Künstliche Intelligenz verstehen und anwenden (kostenpflichtig)

Der Workshop mit Prof. Dr. Martin Przewloka beantwortet zentrale Fragen, richtet sich an ein breites Publikum und setzt kein spezielles Vorwissen voraus. An zwei Workshop-Tagen werden die technischen Grundlagen und aktuellen Möglichkeiten der KI-Technologie vermittelt. Darüber hinaus können sich die Teilnehmenden einen Überblick über bereits bestehende Plattformen zur Nutzung Künstlicher Intelligenz verschaffen.

Zusammen mit den Teilnehmenden geht Prof. Przewloka individuell auf geeignete Methoden für Ihre konkreten Ideen ein, seien es Deep Learning, Regressionsverfahren oder neben dem Clusterverfahren auch eine Vielzahl weiterer Möglichkeiten zur sinnvollen Einbindung von KI.

Prof. Dr. Martin Przewloka, Physiker, Mediziner und Philosoph, unterrichtet an den Mittelhessischen Hochschulen ein breites Spektrum rund um moderne Wirtschaftsinformatik und neue Technologien, ist Mitgründer des gemeinnützigen Instituts für Digitale Assistenzsysteme und blickt auf langjährige Erfahrungen als Manager in der Industrie zurück. Er hat bereits verschiedene Unternehmen gegründet und unterstützt bis heute Start-ups bei der Adaption neuer Technologien.

14.09.2021, 17.00 Uhr:

TIG akademie

Von der Idee zum Prototyp – schnell und unkompliziert im MAGIE – Makerspace Gießen

Johannes Schmid (flux – impulse Seipel, Nils Et Schmid, Johannes GbR) stellt die gängigsten Prototyping-Verfahren vor und demonstriert deren Einsatz praktisch vor Ort.

23.09.2021, 18.00 Uhr:

Projekt „KI für Start-ups“

Hybrider Impulsabend zu Gründungen mit KI im Landkreis Gießen bei GAL Digital, Hungen

Prof. Dr. Martin Przewloka (Institut für Digitale Assistenzsysteme), Daniel Gal (GAL Digital), Mark Pralle (fabrik19);

Moderation: Nils Seipel Et Johannes Schmid (MAGIE – Makerspace Gießen)

29.09.2021, 17.00 Uhr:

Projekt „KI für Start-ups“

Möglichkeiten der Patentierung von KI-Anwendungen

Dr. rer. nat. Michaela Kirndörfer und Dipl.-Physiker Jörg Krause (TransMIT GmbH)

Moderation: Maurice Jelinski (TIG)

05.10.2021, 17.00 Uhr:

TIG akademie

Von Menschenwürde bis Nachhaltigkeit – das Wertesystem der Gemeinwohlökonomie

Josef Rother (GEFAK) und Vera Ronge (Think fresh!) erläutern die Vor- und Nachteile einer GWÖ-Bilanzierung anhand unternehmerischer Beispiele.

06.10.2021, 14.00 Uhr:

Unternehmensprehtag für Förderung und Finanzierung

Organisation und Moderation: Thomas Peter, Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

13.10.2021, 19.00 Uhr:

Gründungsstammtisch Gießen

Organisation und Moderation: Michael Wavrouschek (Wirtschaftsförderung Landkreis Gießen)

14.10.2021, 18.00 Uhr:

MAGIE – Makerspace Gießen

3D-Druck-Einführungsworkshop (Informationen unter www.makerspace-giessen.de)

28.10.2021, 18.00 Uhr:

Projekt „KI für Start-ups“

Virtueller KI-Einführungsworkshop in Kooperation mit dem MAGIE – Makerspace Gießen

03.11.2021, 14.00 Uhr:

Unternehmensprehtag für Förderung und Finanzierung

Organisation und Moderation: Thomas Peter, Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

04.11.2021, 18.00 Uhr:

Projekt „KI für Start-ups“

Forschungsabend: Neue Trends aus der KI-Forschung

Organisation und Moderation: Nils Seipel Et Johannes Schmid (MAGIE – Makerspace Gießen)

09.11.2021, 17.00 Uhr:

TIG akademie

Update IT-Recht

Neue Gesetze und wichtige Gerichtsentscheidungen, z. B. zu UWG-Novelle, IT-Sicherheitsgesetz 2.0, Medienstaatsvertrag, Plattformregulierung und Cookie-Rechtsprechung

Christian Koch, Rechtsanwalt, Fachanwalt für IT-Recht und Urheberrecht

10.11.2021, 19.00 Uhr:

Gründungsstammtisch Gießen

Organisation und Moderation: Sarah Kreckler, Entrepreneurship Cluster Mittelhessen (ECM)

20.11.2021, ganztätig:

TIG Start-up Gründungsmesse Mittelhessen

Die Gründungsmesse Mittelhessen ist das Get-Together der Region für den Austausch und Informationsgewinn zu den Themen Existenzgründung, Start-Up und Unternehmensnachfolge.

25.11.2021, 17.00 Uhr:

Projekt „KI für Start-ups“

Fördermittel für Start-ups – wie finanzieren erfolgreiche Unternehmen?

DOs Et DON'Ts in der Gründungsphase

Michael D. G. Wandt – WABECO Fördermittelberatung BDU

Moderation: Maurice Jelinski (TIG)

01.12.2021:

Projekt „KI für Start-ups“

Stand der Technik/Grobprüfung für KI-Gründungsideen (Einzeltermine)

Dr. rer. nat. Michaela Kirndörfer und Dipl.-Physiker Jörg Krause, TransMIT GmbH

08.12.2021, 14.00 Uhr:

Unternehmensprehtag für Förderung und Finanzierung

Organisation und Moderation: Thomas Peter, Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

08.12.2021, 19.00 Uhr:

Gründungsstammtisch Gießen

Organisation und Moderation: Anette Kurth (Ver. ein Region GießenerLand e. V.)

09.12.2021, 18.00 Uhr:

Projekt „KI für Start-ups“

Virtueller KI-Einführungsworkshop in Kooperation mit dem MAGIE – Makerspace Gießen

Weitere Informationen und Anmeldung unter

www.tig-gmbh.de/wir-im-tig/veranstaltungen

Aktuell im TIG ansässige Firmen und Institute



www.right2ride.de



www.espero-clothing.de



www.drfs.de



www.filaprints.de



E-Mail: info@fed-and-co.de



www.giessenerland.de



www.federmeister.de



www.areumedical.com



www.ao-messe.com



www.trockenundlieblich.de



www.techna-dem.com



www.lanwerker.de



www.raleo.de

Ingenieurbüro Dipl. Ing. H. Ammon

E-Mail: info@ib-ammon.de



www.winchromtech.com



www.dpm-gmbh.de



www.dolmetscherbuero-agi.de



www.peter-gerst.de



www.coaching-dallmann.de



www.1acare.de



www.gruppedrei.com



www.hgon.de



www.goehmann-pr.de



www.logistics24-7.com



www.deutscher-gutachter-dienst.de



www.oetzuerk-recht.de



www.m3-dienstleistungen.de



www.joschka-nuebel.de



www.makerspace-giessen.de



www.schuettler.info



E-Mail: contact@airregendes.de



www.mdrives.de

Fotografie: Merit E. Engelke
merit-engelke@arcor.de



www.dexdo-online.de



www.wp.planteam-mittelhessen.de



www.confidos-akademie.de



www.angebotsfabrik.de



www.flux-impulse.de



www.3steps.de



www.kodarto.de



www.gemotion.de



www.timokoerber.com



E-Mail: info@myhoneycosmetics.de



www.city-technology.com



www.moredata.de



www.itpos.de



E-Mail: daydreamermusicent@gmail.com



www.r-knoegel.de



www.hsp-makler.de



www.yool.de



www.die-speditions-berater.de



www.viscor.de



www.lottefinechem.com



www.lorenzundstrombach.de



www.mykolter.de



www.language-sc.com



www.deukor.de



www.wettlaufer.de



www.biopresent.de



www.architekt-jungherr.de



www.dengmbh.de



www.gutbefragen.de



E-Mail: llvcok@gmail.com



www.signamedia.de



www.erfolg-im-beruf.de



www.sapres.de



E-Mail: uwe.dietz@statyva.com



www.hovitech.de



www.organicrt.de



www.uni-giessen.de



info@medicanpharma.de



www.dekiro.de



www.u-niq.com



www.foerdermittelberatung.de



www.snol.com



www.co2-reinraum-3d.de



www.mdtrial-service.de



www.mediaolymp.com



www.ust-schadstoff.de



www.prombyx.com



www.rechtsanwalt-flechtner.de



www.vera-altenpflege.de

CDC Christoph Driftmann Consulting GmbH

E-Mail: cdcmgbh@email.de



www.ira-giessen.de



www.r-knoegel.de



www.vup.de

P2 Planung- und Beratungsgesellschaft



- ECM – Entrepreneurship Cluster Mittelhessen
- Gründungszentrum der Justus-Liebig-Universität Gießen
- uni-giessen.de/ecm
- LinkedIn, Instagram Et Facebook

Von der Hochschule in die Selbstständigkeit

Das ECM, Kurzform für Entrepreneurship Cluster Mittelhessen, ist das Gründungszentrum der Justus-Liebig-Universität Gießen unter der Leitung von Prof. Dr. Monika Schuhmacher. Es steht allen Hochschulangehörigen mit Gründungsinteresse und Geschäftsidee offen, unabhängig vom Fach- oder Themenbereich. Ein wichtiger Baustein in der Gründungsunterstützung ist die kostenlose Gründungsberatung. Ins ECM kommen häufig Menschen, die Ideen für eine Gründung haben und bei bestimmten Fragestellungen Unterstützung brauchen. ECM-Geschäftsführer Tristan Herbold setzt genau da an: Er verifiziert das Potenzial und erstellt gemeinsam mit den (angehenden) Gründer*innen einen Fahrplan für die nächsten Schritte. Bei Bedarf wird in das ECM-Netzwerk vermittelt, bestehend aus regionalen und überregionalen Akteuren der Gründungsszene.

Von Erfahrenen lernen

Zudem möchte das ECM für die Unternehmensneugründung qualifizieren. Ende 2020 startete das Mentoring-Programm mit ausgewiesenen Expert*innen aus den Bereichen Recht, Finanzen, Social Entrepreneurship und vielen mehr. Interessierte haben durch das Programm die Möglichkeit, von Erfahrenen zu lernen. Auf Anfrage findet das ECM den perfekten „Match“ fürs individuelle Anliegen. Wertvolles Praxiswissen vermitteln wir ebenso in Workshops, Seminaren, Gastvorträgen

und anderen gründungsrelevanten Events, wie dem Ideewettbewerb Idea Slam und dem Gründerstammtisch Gießen. Die Veranstaltungen dienen zum Kennenlernen, Austauschen und Inspirieren. Hauptansprechpartnerin ist hierfür ECM-Projektmanagerin Sarah Krecker. Seit Mai 2020 ist das ECM zusätzlich Teil von „StartMiUp – Startupnetzwerk Mittelhessen“, dem Verbundprojekt der drei mittelhessischen Hochschulen unter dem Dach des Forschungscampus Mittelhessen. Seitens des ECM sind Waldemar Werwai, Roman Henke und Marvin Dreesmann beteiligte Projektmitarbeiter. Damit ist das ECM gut aufgestellt, um die eigene Vision umzusetzen: Die JLU soll eine Gründungshochschule werden.



Das Who-is-Who des ECM: 1. Reihe (v.l.n.r.): Marvin Dreesmann, Monika Schuhmacher, Sarah Krecker; 2. Reihe (v.l.n.r.): Tristan Herbold, Roman Henke, Waldemar Werwai

25 Jahre Raum für Innovation.

Seit seinem Bestehen schafft das Technologie- und Innovationszentrum Gießen ideale Gründungsbedingungen, damit junge Unternehmen sowie Start-ups in Mittelhessen mit Erfolg durchstarten können. Zukunftsweisenden Innovationen und Vorhaben in der Region den Weg zu ebnen ist eine Aufgabe, die wir als Förderbank mit dem TIG gemeinsam haben. Als fester Partner danken wir dem TIG für 25 Jahre Förderung der Wirtschaftsentwicklung, die neue Zukunftsperspektiven eröffnet haben, und freuen uns auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.

Wir machen Hessen stark.

www.wibank.de

WI Bank

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

**Beratender Ingenieur &
Prüfsachverständiger für Brandschutz**

Ingenieurbüro für Brandschutz



Dipl.-Ing. Thomas Hankel

- Brandschutzkonzepte
- Ingenieurmäßige Nachweise
- Prüfung Brandschutzkonzepte
- Fachbauleitung Brandschutz
- Feuerwehrpläne
- Flucht- und Rettungspläne

Software Center 1 • 35037 Marburg
Telefon 06421 485698 • Telefax 06421 485699
E-Mail brandschutz@hankel.de • www.hankel.de

Besser sicher!



Eichendorffstr. 2
35305 Grünberg

Telefon: 06401 / 7571
Mobil: 0171 / 8453488

www.rahnbblitzschutz.de

E-Mail:
BlitzschutzRahn@t-online.de



#STARTUP? Na klar

#SICHERHEIT

Neugründung und **Risikomanagement** - wir sorgen für **SICHERHEIT** für Sie und Ihr Unternehmen.

Profitieren Sie von

- unserem Expertenwissen
- unserem exklusiven Risikomanagement, vom Erkennen bis zum Risikotransfer
- unseren exklusiven Netzwerken
- unserer lokalen und internationalen Umsetzung
- unserer intensiven Begleitung im Ernstfall, nach Eintritt eines Schadens

Wir garantieren Ihnen Vertrauen, Sicherheit, Lösungen, Kommunikation und Exzellenz.



Kommen Sie auf uns zu!

Es hat gekracht? Was jetzt?



Unseren Flyer dieser Ausgabe ins Handschuhfach legen, oder QR-Code scannen und auf der Website herunterladen, und Sie wissen Schritt für Schritt, was zu tun ist.



**Kfz-Unfallgutachter notwendig?
Wir helfen Ihnen gerne weiter!**

+49 (0) 800 009 5000
deutscher-gutachter-dienst.de

kostenfrei

wir rechnen unser Honorar mit der gegnerischen Versicherung ab

schnell

Sie erhalten Ihr Gutachten in der Regel noch am selben Tag

flexibel

lassen Sie Ihr Auto überall begutachten

Sie haben Kfz-Fachkenntnisse?

Bereits mehr als 150 Partner benutzen unsere App, um Unfallschäden aufzunehmen. Werden auch Sie Partner und profitieren von unseren Serviceangeboten.

Jetzt QR-Code scannen und unverbindlichen Rückruf vereinbaren!



+49 (0) 800 009 5000
dgd-direkt.de